

Serie 630

2K-Lösemittel-Siebdruckfarbe für Glas, Metall und Duroplaste

Seidenglänzende und hochbeständige Siebdruckfarbe Serie 630 für den Druck auf Glas, verschiede-

nen Metallen und Duroplaste. Typisches Einsatzgebiet ist die Glasdekoration.

Anwendung

- › Dekorglas
 - › Spiegel
- › Flachglas
 - › Keramiktassen

Bedruckstoffe

Bedruckstoff	Eignung	Hinweise
Glas / Keramik	★★★★★	
Metall	★★★★★	
Polyamid (PA), vorbehandelt	★★★★★	
Polyoxymethylen (POM)	★★★★★	
ABS, SAN	★★★★	
Duroplaste	★★★★	
Lackierte Oberflächen / Pulverbeschichtungen	★★★★	
Polyethylen (PE), vorbehandelt	★★★★	
Polypropylen (PP), vorbehandelt	★★★★	
Holz, unbeschichtet	★★★	

Legende ★★★★★ Sehr gut geeignet ★ Ausführliche Vorprüfung nötig

Hinweis: Eine vollständige Bedruckstoff-Übersicht der Produktgruppe 600 finden Sie hier: www.printcolor.ch/bedruckstoffe

Eigenschaften

Eigenschaft	Bewertung	Hinweise
Alkohol- und Benzinbeständigkeit	★★★★★	
Beständigkeit gegen Kleber	k. A.	
Blockfestigkeit	k. A.	
Flexibilität	★★★	
Glanz	★★★	Seidenglänzend
Handschweissbeständigkeit	★★★★★	
Lichteinheit	★★★★★	Siehe technische Information: Lichteinheit
Markierbeständigkeit	★★★★★	
Pigmentierung	★★★★★	
Sieboffenheit	★★★	
Temperaturbeständigkeit	★★★★★	
Trocknung	★★★	
Verformbarkeit	★	
Wasserbeständigkeit	★★★	
Wetterbeständigkeit	★	

Legende ★★★★★ Sehr gute Produkteigenschaft k. A. keine Angabe möglich
 ★ Produkteigenschaft nicht vorhanden

Sortiment

MS-Basisfarben

Artikel	Farbton	HP	Artikel	Farbton	HP
630-1000	MS-Hellgelb	•	630-3300	MS-Magenta	•
630-1100	MS-Mittelgelb	•	630-4000	MS-Violett	•
630-1200	MS-Dunkelgelb	•	630-5000	MS-Blau	•
630-2000	MS-Orange	•	630-6000	MS-Grün	•
630-3000	MS-Rot	•	630-7000	MS-Braun	•
630-3100	MS-Magentarot	•	630-8000	MS-Schwarz	•
630-3200	MS-Dunkelrot	•	630-9000	MS-Weiss	•

HP Hoch pigmentiert

Hinweis I: Die in der Tabelle verwendeten Abkürzungen sind auf der letzten Seite dieses Datenblatts näher erklärt.

Weitere Farbtöne

ST-Buntfarben	ST-Farbfächer / www.printcolor.ch/stcolorguide	
ST-Metallicfarben	ST-Farbfächer / www.printcolor.ch/stcolorguide	
ST-Neonfarben	ST-Farbfächer / www.printcolor.ch/stcolorguide	
Sonderfarben	Pantone®, HKS, RAL und nach Vorlage	
Sonstiges	Serie 630-00	ST-Weiss
	Serie 630-04	Thixotropiepaste
	Serie 630-05	Drucklack
	Serie 630-05/MT	Drucklack, matt
	Serie 630-06	Verzögerungspaste
	Serie 630-07	Binder
Effektfarben	Serie 630-07/03	Sandstrahlimitat
	Serie 630-07/04	Aetzimitat

Hilfsmittel

Verdünner	Serie 600-017	Zugabemenge	10 – 20 Gew.-%
Verzögerer	Serie 600-018	Zugabemenge	5 – 15 Gew.-%

Härter

	Serie 600-GL	Serie 600-HDI
Einsatzgebiet	Glas / Keramik / NE-Metalle	Duroplaste / Alu / Blech
Zugabemenge	20:1	4:1
Reaktivität	Mittlere Reaktivität ab 20°C	Mittlere Reaktivität ab 15°C
Chemikalienbeständigkeit	Sehr gut	Sehr gut
Aussenbeständigkeit	Begrenzt	Nicht empfohlen

Hinweis: Eine vollständige Übersicht über die verfügbaren Hilfsmittel finden Sie im separaten Datenblatt.

Verarbeitungshinweise

Gewebe

Es können alle marktüblichen Polyestergewebe verwendet werden.

Schablonen

Es können alle marktüblichen Schablonen eingesetzt werden.

Trocknung

Die Trocknung der Serie 630 ist abhängig von der Schichtstärke sowie vom verwendeten Bedruckstoff und den Hilfsmitteln.

Übliche Parameter ohne Verzögerungszusatz sind:

Luft	Physikalisch schnell trocknend.
Ofen (empfohlen)	80°C / 60 Minuten bis 140°C / 20 Minuten

Härtung

Die Vernetzung des Farbsystems ist abhängig von der Temperatur, dem verwendeten Härter und der Schichtstärke. Zur Ausbildung der maximalen Beständigkeit muss eine Mindesttemperatur (siehe Punkt "Härter") über die Dauer von 5 bis 10 Tagen gewährleistet sein. Durch Temperaturerhöhung härtet der Farbfilm schneller aus und die chemische Beständigkeit wird eher erreicht und ist höher.

Aushärtezeiten

Serie 600-GL	5-7 Tage (bei Mindesttemperatur)
Serie 600-HDI	5-7 Tage (bei Mindesttemperatur)
Forcierte Trocknung	Von 20 Minuten bei 140°C bis zu 60 Minuten bei 80°C

Es ist darauf zu achten, dass die Temperaturen in den ersten 48 Stunden nicht unterschritten werden. Eine erhöhte Feuchtigkeit während der Trocknungsphase kann den Farbfilm dauerhaft schädigen.

Topfzeiten

Die Topfzeit beträgt bei MS-Farbtönen und ihren Ausmischungen abhängig vom eingesetzten Härter und den Umgebungsbedingungen 4-8 Stunden. Bei Metalltönen muss mit stark verkürzten Topfzeiten gerechnet werden.

Überdruckbarkeit

Vor der vollständigen Aushärtung der Farbe.

Weiterverarbeitung

- › Nach Vorversuchen

Reinigung

Die Zwischenreinigung der Schablonen und Rakel sollte zeitnah mit dem Produkt Serie 600-BRS und die Endreinigung mit Serie 600-URS durchgeführt werden.

Besonderheiten & Tipps

Spülmaschinenbeständigkeit	Um die Spülmaschinenbeständigkeit zu erhöhen, empfehlen wir eine forcierte Trocknung bei 140°C während 20 Minuten.
Aussenbeständigkeit	Das verwendete Bindemittelsystem lässt nur eine begrenzte Aussenbeständigkeit zu.

Ergiebigkeit

Je nach Farbton ist eine Ergiebigkeit von 45-65 m²/kg mit der druckfertig eingestellten Farbe bei der Verwendung eines 120.34 Gewebes zu erwarten.

Sonstiges

Lieferbereitschaft	1 kg / 5 kg / 25 kg
Zertifikate / Normen	www.printcolor.ch/zertifikate
Sonstiges	Vor Gebrauch gut aufrühren. Angaben zur Lagerstabilität finden Sie auf dem Deckeletikett.

Basisfarbsysteme

HP Basismischsystem mit hochpigmentierten Grundfarben.

Sicherheitshinweise

Für alle in diesem technischen Datenblatt erwähnten Produkte liegen aktuelle Sicherheitsdatenblätter nach EG-Verordnung 1907/2006 vor.

Erstellt am	Aktualisiert am	Bearbeitet durch	Version
18.02.2015	-	T21	1

Wichtige Information

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt. Mit diesem technischen Datenblatt verlieren die vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit.